



Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja Nein

Studiengang an der EUF
International Management
Fächerkombination (falls BABW)
Gastland
Spanien
Gasthochschule
Universidad Rey Juan Carlos
Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)
Wintersemester 2018/19
Dauer des Auslandssemesters (Vorlesungen und Prüfungen)
05.09.2018 – 21.12.2018
Vorbereitung
<p>Unsere Universität wird für den Marketing Zweig nominiert, sodass man mindestens 50% der Kurse im Bereich Marketing absolvieren muss. Dies erschwert die Suche nach geeigneten Kursen. Daher war das Learning Agreement mit viel Arbeit und vielen Änderungen verbunden. Zunächst waren wir für den spanischen Marketing Zweig eingeschrieben, aber konnten dies in eine Mischung aus englischen und spanischen Kursen umändern.</p> <p>Bei der Kurswahl sollte man darauf achten, dass es mehrere Universitätsgelände in Madrid gibt, die teilweise am anderen Ende der Stadt sind.</p>
Studium an der Partner-Hochschule (z.B. Vorlesungszeitraum, Unterrichtssprache, Kursangebot, Prüfungsform)
<p>Die Universidad Rey Juan Carlos bietet ein breites Kursangebot auf Spanisch und Englisch an. In meinen Kursen hatte ich keine Anwesenheitspflicht. Ich habe einen spanischen Kurs belegt, weil es ansonsten zu vielen Überschneidungen im Stundenplan gekommen wäre. Im spanischen Kurs konnte nicht jeder von den Kommilitonen Englisch, was man bei Gruppenarbeiten beachten sollte. Dennoch zeigten sich die Professoren immer hilfsbereit. Das Englischniveau war in den Kursen vergleichsweise niedriger als in Deutschland. Allgemein gibt es sehr viele Gruppenarbeiten, die meistens mit Präsentationen verbunden sind und oftmals etwa 50% der Gesamtnote ausmachen. Die Klausuren sind im Dezember und Januar, aber ich konnte nach Absprache mit den Professoren alle Klausuren auf Dezember verlegen.</p>

Das Leben im Gastland (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Kosten)

Die Wohnungssuche in Madrid gestaltete sich schwieriger als gedacht. Ich habe nach fast 2 Wochen mein WG Zimmer über idealista gefunden. Ob es besser ist vor Anreise ein WG Zimmer über beispielsweise Uniplaces zu buchen, kann ich nicht beurteilen. Einige Leute haben schlechte Erfahrungen damit gemacht vor Abreise etwas zu buchen, einige haben vor Ort schlechte Erfahrungen gemacht. Die meisten Erasmus Studierende hatten ein WG Zimmer im Zentrum und nehmen dann einen weiteren Weg zur Uni in Kauf. An der Uni gibt es viele Erasmus und internationale Studierende und es werden auch von ESN (Erasmus Student Network) viele Aktivitäten angeboten, sodass man schnell Leute kennenlernt. Die Miete ist zwar vergleichsweise deutlich höher (ich habe circa 600 Euro bezahlt) als in anderen spanischen Städten, jedoch hat Madrid dafür auch sehr viel zu bieten.

Städte, die ich noch empfehlen kann zu besuchen sind Toledo (mit dem Monatsticket kostenlos), Valencia und Salamanca.

Praktische Tipps/Fazit

Ich würde empfehlen erstmal nur den Hinflug zu buchen, weil man mit der Erasmus ESN Karte 15% und ein 20kg Freigepäck auf Ryanair Flüge bekommt. Die Monatskarte für die Metro für unter 25-Jährige bekommt man für 20 Euro im Monat.

Fatiguas in der Nähe von Sol ist ein guter Tipp für typisches spanisches Essen. Für mexikanisches Essen kann ich Takkos empfehlen. Brunchen kann man gut im HanSo Café. Círculo de Bellas Artes bietet einen perfekten Ausblick über die Stadt.

Es gibt viele Facebook-Gruppen und Organisationen (Citylife Madrid, Smart Insiders), die das Einleben vereinfachen und auch Trips anbieten.

Ich kann ein Auslandssemester an der Universidad Rey Juan Carlos in Madrid sehr empfehlen und würde es definitiv wieder machen.

Fotos Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte Ja Nein

